



Erfolgsgories

ZWEI BLOCKLÖSUNGEN FÜR SILVER SPRINGS UND REALPURE BOTTLING

Erst eins, dann zwei

09.05.2019 , 5 Min. Lesedauer

So zufrieden war Kane Richmond mit seinem ersten KHS InnoPET TriBlock in Mississippi, dass er für sein Werk in Florida gleich einen zweiten angeschafft hat. Der Streckblas-Etikettier-Füllerblock ist Teil der inzwischen elften KHS-Linie des Familienunternehmens und markiert einen neuen Höhepunkt in der langjährigen Zusammenarbeit.

PET EINWEG

PET MEHRWEG

FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Frank Reinhold

Die Richmonds aus Florida sind echte Pioniere: Als Karl und seine Frau Margaret 1991 die sechs Jahre zuvor gegründete Silver Springs Bottled Water Company in Ocala, Florida, erwarben, war der Verkauf von in Flaschen abgefülltem Wasser in den Vereinigten Staaten noch ein absolutes Nischengeschäft. Die Richmonds aber glaubten fest an das Zukunftspotenzial des Durstlöschers aus der Natur – zu einer Zeit, als sich der normale Konsument im Land von Pepsi und Coke meist mit gesüßten Limonaden erfrischte. Der Mut des Ehepaares wurde belohnt: Zwar dauerte es noch bis 2016, bevor Wasser in den USA den zuckerhaltigen Softdrinks insgesamt den Rang abgelaufen hatte, aber auf dem Weg dorthin erlebten die Richmonds in zahlreichen Jahren Wachstumsraten von 20 Prozent und mehr. Reichten anfangs noch sechs Mitarbeiter aus, um die Nachfrage zu stillen, sind es inzwischen mehrere hundert, die das Unternehmen an mittlerweile vier Standorten entlang der gesamten Ostküste beschäftigt. Das Geschäft hält die ganze Familie auf Trab: Vater Karl erscheint trotz seiner 85 Jahre täglich zur Arbeit; die Söhne Kirk, Keith und Kane teilen sich Geschäftsführungsaufgaben sowie die Verantwortung für die verschiedenen Produktionsstätten. Auch die dritte Generation ist mit den Enkeln Kiel und Mason längst in die Wasserabfüllung eingestiegen – heute führen sie einen der größten unabhängigen Abfüllbetriebe in den Vereinigten Staaten.

»Mit der gesamten Linie haben wir vom ersten Tag an Spitzenergebnisse erzielt.«



John Bickerstaff
Produktionsleiter, RealPure Bottling Company

Technischer Weitblick

Als weichenstellend für den Erfolg erwies sich jedoch nicht nur der Instinkt der Richmonds für Marktchancen, sondern auch der technische Weitblick und die Wahl verlässlicher Partner: „Seit fast 20 Jahren arbeiten unsere Unternehmen ganz eng zusammen“, beschreibt Mike Brancato, President von KHS USA, die starke Beziehung. Eine enge Verbindung zu den Richmonds pflegt er schon seit seiner Zeit bei dem Verpackungsspezialisten Kisters, der 2005 ein wichtiger Teil des Dortmunder Systemanbieters wurde. „Solange wir uns kennen, gehören die Richmonds immer zu den allerersten, die auf unsere neuen Technologien setzen. 2008 haben sie zum Beispiel in die neueste InnoPET BloFill, den Streckblas-Füllerblock der KHS, investiert. Und 2017 haben sie als erste den KHS InnoPET TriBlock mit einem zwischen Streckblasmaschine und Füller integrierten Etikettierer in Betrieb genommen.“ Neben dem

bereits beschriebenen Pioniergeist erfordert das natürlich ein hohes Maß an Vertrauen auf Seiten des Kunden – und eine überzeugende Leistung des Linienanbieters.

Das bestätigt Kane Richmond, CEO von Silver Springs:

„Natürlich arbeiten wir in einem People’s Business, in dem gegenseitiges Vertrauen und langjährige Beziehungen eine zentrale Rolle spielen. Was wir darüber hinaus aber an KHS besonders schätzen, sind der unbedingte Wille zur Innovation sowie die Flexibilität, mit der Lösungen gefunden werden, wenn einmal besondere Herausforderungen gemeistert werden müssen.“



↑
Das hier erstmals eingesetzte Preglued-Etikettierverfahren verhindert, dass Klebstoffdämpfe in die Flasche geraten und reduziert den Wartungsaufwand erheblich.

FAKTENCHECK
 → **WASSERDYNASTIE**

WO?

Silver Springs Bottled Water Company
 Ocala, Florida (seit 1991)

Crossroads Beverage Group
 Reading, Pennsylvania (seit 2012)

Hickory Springs Bottling
 Elloree, South Carolina (seit 2015)

RealPure Bottling
 Magee, Mississippi (seit 2017)

WOHIN?

USA – insbesondere entlang der Ostküste von Florida bis Connecticut



WAS?

Stilles Quellwasser und aufbereitetes Wasser



WORIN? 8-, 10- oder 24-Unzen* – sowie 1-Liter- und 1,5-Liter-PET-Flaschen
 1-, 2,5-, 3- und 5-Gallonen** – HDPE-Behälter

* 1 Unze (Fluid Ounce, abgekürzt fl. oz.) = im US-amerikanischen Maßsystem 29,5735 Kubikzentimeter
 ** 1 Gallone = 3,78541 Liter.

www.ssbuc.com

Erst skeptisch, dann begeistert

Solche sind häufig mit der Einführung neuer Technologien verbunden. Das galt auch für die Installation des ersten InnoPET TriBlock bei der 2017 von der Familie erworbenen RealPure Bottling Company in Magee, Mississippi. Das hier neu eingesetzte Preglued-Verfahren verhindert durch Verwendung bereits vorbeleimter Etiketten, dass offene Flaschen wie bei der klassischen Etikettierung mit Heißkleberdämpfen in Berührung kommen können. Dem neuen System standen die Bediener zunächst skeptisch gegenüber, ließen sie sich aber von dem äußerst stabilen Betrieb und davon, dass eine regelmäßige Wartung mit dem mühsamen Entfernen von Klebstoffresten ganz entfällt, in kürzester Zeit begeistern. Von Innovationen, die ihre Arbeit erleichtern, lässt sich schließlich jede Belegschaft überzeugen.

Selbstverständlich hat Kane Richmond auch die wirtschaftlichen Kennziffern wie den Return on Investment und die Gesamtbetriebskosten im Blick: „Gerade für uns als Lieferant der großen Verkaufsmärkte zählt bei den Kosten jeder Cent“, betont er. „Und für ein Unternehmen, das an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr produziert, steht im Vordergrund, wie zuverlässig die Anlage bei geringstem Aufwand zu betreiben ist. In dieser Hinsicht zeichnen sich alle unsere Linien von KHS durch eine enorm hohe Verfügbarkeit aus.“

Das erleichtert natürlich auch ganz erheblich die Aufgabe des Betriebsleiters John Bickerstaff, der schon seit 13 Jahren bei der 1917 gegründeten RealPure Bottling Company tätig ist. „Die Etikettierung ist ein wesentlicher Bestandteil des TriBlocks und muss bezogen auf Verfügbarkeit, Effektivität und Qualität auf absolut höchstem Niveau laufen“, betont er. „Mit der Preglued-Technologie haben wir auch mit Blick auf Wartungsfreundlichkeit und Produktionssicherheit der gesamten Linie vom ersten Tag an Spitzenergebnisse erzielt.“ Neben dem innovativen Etikettierverfahren führt er das vor allem auf das durchgehende Neckhandling der Flaschen zurück, das die leichtgewichtigen Behälter während der Produktion vor mechanischen Belastungen schützt.

Unser Video gibt einen detaillierten Einblick in die wichtigsten Funktionen des Triblocks bei Real Pure Bottling in Magee.

[JETZT ANSEHEN](#)

Lightweighting-Rekordler

Pionierstatus wollen die Richmonds gerne auch in puncto Nachhaltigkeit für sich in Anspruch nehmen. Ein besonderes Anliegen ist ihnen dabei die Reduzierung des Flaschengewichts und damit des eingesetzten PETs. „Mit Hilfe der Bottles & Shapes™-Experten von KHS und unseres Preformherstellers Plastipak stellen wir fast mit jedem weiteren Projekt einen neuen Lightweighting-Rekord auf“, freut sich Kane Richmond. „In Magee füllen wir seit 2017 in 500-Milliliter-PET-Flaschen mit einem Gewicht von nur noch 7,8 Gramm ab, und auf dem ganz neuem TriBlock in Ocala sind es sogar nur noch 7 Gramm.“ Kane räumt ein, dass die USA mit einer Recyclingquote von nur 30 Prozent kein Vorreiter bei der Reduzierung von Plastikabfällen sind. Parallel zum wachsenden Gesundheitsbewusstsein seiner Landsleute, die immer häufiger zur Wasserflasche greifen, steige aber auch deren Sensibilität für Fragen der Nachhaltigkeit

– da ist er ganz sicher. Er vermutet sogar, dass bei den Käufern von Wasser gegenüber denen von gesüßten Getränken die Recyclingquote heute bereits deutlich höher liegt. In seinen Unternehmen tut Kane, was er kann. Das reicht bis hin zum Recycling der eigenen PET-Abfälle, mit dem er schon bald eine Quote von 100 Prozent erreichen wird.